

**DIE HERSTELLER****ABSCHLEPP-  
UND BERGEFAHRZEUGE**

**Agefa Technik und Vertrieb GmbH**  
D-59510 Lippetal-Lippborg

**Blyss Transporttechnik**  
D-38723 Seesen

**Wolfgang Brechtel GmbH**  
D-76865 Rohrbach/Pfalz

**EDER GmbH Fahrzeugbau**  
D-83104 Tuntenhausen

**EMPL Fahrzeugwerk Gesellschaft m.b.H.**  
A-6272 Kaltenbach

**FIT-ZEL Transportsysteme GmbH & Co. KG**  
A-4614 Marchtrenk

**Hartmann Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH**  
D-06188 Queis bei Halle (Saale)

**Jotha Fahrzeugbau AG**  
D-86609 Donauwörth

**Tischer – Fahrzeugbau e. K.**  
D-93449 Waldmünchen

**Thoma Fahrzeugtechnik GmbH**  
D-89257 Illertissen

**Valinski Fahrzeugtechnik GmbH**  
D-74080 Heilbronn

**Wilhelm Wellmeyer Fahrzeugbau GmbH & Co. KG**  
D-49196 Bad Laer

**WINDEN**

**Hennrichs Superwinch GmbH**  
D-47906 Kempen

**Schmitz & Heisler GmbH**  
D-46485 Wesel

**Taubenreuther GmbH**  
D-95326 Kulmbach

**Technamation Seilwinden**  
D-47918 Tönisvorst



Aufbau in der Regel durch ein Elektro-Hydraulik-Aggregat.

Die Unterschiede zwischen den verschiedenen Herstellern liegen in konstruktiven Details. Um die Kosten für das Fahrzeug möglichst gering zu halten, sollten die Plateaus so konzipiert sein, dass sie möglichst ohne Umbaumaßnahmen am Fahrzeugstell montiert werden können. Plateaufahrzeuge, die ihr Geld überwiegend in der Unfallbergung verdienen, sollten über einen entsprechend tragfähigen Ladekran verfügen. Mit seiner Hilfe ist es möglich, umgestürzte Fahrzeuge wieder aufzurichten oder sie komplett auf das Plateau zu setzen.

Die Fahrgestelle müssen entsprechend dimensioniert sein, um trotz der schweren Aufbauten, Plateau und Kran noch genügend Nutzlastreserven mitzubringen.

**Bergen mit der Brille**

Im Pannendienst finden sich seit einigen Jahren zunehmend Fahrzeuge mit Abschleppbrille. Vorteile dieses Konzeptes: Die Fahrzeuge bieten genügend Stauraum für das im Pannenfall benötigte Equipment, können aber auch im Be-

darfsfall ein defektes Fahrzeug direkt in die Werkstatt schleppen.

Einige Nummern größer sollten die Bergung schwerer Nutzfahrzeuge geht, die mit Plateaufahrzeugen nicht mehr darstellbar ist. Hier kommen ausschließlich schwere Bergfahrzeuge zum Einsatz. Basis dafür sind Lkw-Fahrgestelle mit bis zu vier Achsen. Herzstück dieser Fahrzeuge sind die hydraulisch betätigten Bergearme mit Abschleppbrille. Mit dem Berge-



**NOTWENDIGES ZUBEHÖR:** Ohne Winde läuft bei Bergungen nichts.